

Villmergerkrieg] so lang trainierth wird, in deme heüth 4 wochen, das wir verreyt sind. Pitte derowegen durch den ersten botten mihr ettwan 50 thaler zu schikken, dan es ein schand were, wan nicht bezahlen könnte. Man wolle auch Leuffer zu fuss undt nicht zu Pferdt schiken, in ansehung der Costen ..., recomendiere mich beharlicher affection sambt Meiner Liebsten [M a r i a J a k o b e a Zurlauben] undt pitte wan sye ettwas benöthigt Jhro an die hand zu gehen. Beliebe mich auch zu berichten, was die Ambassade von unserem Orth undt hinwider die Jenige von Underwalden aussgerichtent.²

Die abführung unser hilfsvölker törfte unsere fridenstrachtaten auff schlechten fuss setzen, unsers Orths wegen wird man denen anderen [kath. Orten] volgen müssen.

Zu Baden wird an demolierung des schlosses [Stein] undt fortificationen Jmer gearbeithet undt wird die burgerschaft sehr eccittierth [?]. Ein gleiches geschieht in St. Gallischer alter Landtschafft, also das gantze truppen einnehmen, das Landt verlassen undt hinwegziehen. Herr Landtvogt [im Thurgau?, Johann Jakob H e i n r i c h] ein fädmer recomendierth sich, wird aber Jhme schwerlich können geholfen werden, Ja er wird lauth neüwer reformation sich sin altes Engellhärlein wider müssen wachsen lassen ...

Mit Respect gantzer hochadelicher Familien.

Herr Landtschreyber [Franz Fidel Anton] B e s l e r im Rheinthal ist alles verderbt worden ... wird ein Calculier [?] über alle seine güther, schulden, Capitalien undt widerschulden gemacht, undt sindt auff sein kopf lebendig 200 thod aber 100 thaler geschlagen. in eyll. Herr [Christian] H e r m a n [von Baar, der 2. Zuger Tagsatzungsgesandte] thuth sich befehlen".

1) Dieser hatte Müller einen Brief überbracht. Damals war Bossard als Bote tätig, vgl. AH 83, 330.

2) Unklar an wen diese Gesandtschaften gerichtet waren, ev. kämen - bekanntlich gab es in diesen Orten Tendenzen, den Krieg fortzusetzen - die IV kath. Orte [V ausg. ZG] resp. [V ausg. UW] in Frage.

Original, mit Siegel - AH 48, 286-287

148

1719 Februar 2., [Kloster] Feldbach

A

SCHREIBEN DER SCHWESTER MARIA CAECILIA [ZURLAUBEN] AN MARIA BARBARA ZURLAUBEN VON GESTELNBURG, ZUG

"Mit Eylender feder berichte das durch den boten T h o m a e Jhre schreiben

ordentlich Erhalten. Die 1000 fl.¹ anlangen ligen allhie im Gottshus, wie mein gnedige Frau [Aebtissin Maria Viktoria von L i c h t e n s t e i n] schreiben wirdt, auf welches mich beziehen, die andern 500 fl. wirdt die freüllin [Maria Anna B u r t z v o n S e e t h a l] auch gwüss übergeben, ist also alles richtig. Erwahrte der lieben Campangell [Hochzeitgesellschaft]. Der schnider [der Zuger Hersteller des Hochzeitskleides]² hette morn zuo geyenhoffen [Gaienhofen, D Baden-Württemberg] auch gehn auf der hochzeitt. Er sollte sorg zu allem haben. Wans köhnte sein, so bittet die freüllin Hochzeitterin dafür Er köhnte etwan bisweilen aussert der stethen auf der Hochzeitter [B e a t L u d w i g s Zurlauben] pferdt reiten. Er wirdt auch alles muntlich sagen, wie es eine beschaffenheit in geyenhoffen habe. Da wirdt man sehen dass es böse lüth hatt. Freüllin Hochzeitterin befilcht sich 1000 feltig ... der Frau Schwester und Herrn Hochzeitter."

- 1) Hiebei handelt es sich um die Morgengabe für die Braut, Maria Anna Burtz von Seethal, vgl. Meier/Zurlaubiana 238f.
- 2) Laut Ehevertrag musste Beat Ludwig für das Hochzeitskleid aufkommen, s. ebenda.

Original - AH 48, 288-289 - Blatt 289^r leer

149

1722 Februar 8., Avignon

A

NEUIGKEITEN AUS DER [PESTVERSEUCHTEN] STADT AVIGNON

"Estat des morts et des malades que nous avons Eu pendant le mois de janvier du ... [premier] au 8. 21 malades et 21 morts par jour du 9 au 16 18 malades et 22 morts par jour du 17. au 24. 17 malades et 18 morts par jour du 25 au 31. 6 malades et 9 morts par jour dans cette p.^{re} semaine de fevrier nous avons eû Environ 3 ou 4 malades et autant de morts par jour Jl y a des jours ou il n'y a point eû de morts et d'autres ou il n'y a Eu qu'un ou deux malades nous commençons aujourd'huy une 40.^{nes} [Quarantäne] de 15 jours apres cette quinzaine on fera une nouvelle Communication d'Eprouve et ensuite une 40.^{ne} de santé".

AH 48, 290^r

✓
171